



# Jahresbericht 2020

## Krebsberatungsstelle Schwarzwald-Baar-Heuberg

### Inhalt

.....	1
1. Einleitung.....	2
2. Strukturqualität .....	4
2.1 Institutionelle Rahmenbedingungen.....	4
2.2 Personelle Ausstattung.....	5
2.3. Leistungsspektrum .....	5
2.4. Besondere Angebote.....	7
3. Prozessqualität/Maßnahmen zur Qualitätssicherung.....	7
3.1. Teambesprechungen.....	7
3.2 Supervision/ Intervision.....	7
3.3. Weiterqualifikation.....	7
3.4. Öffentlichkeitsarbeit.....	8
3.5. Kooperation und Vernetzung .....	10
4. Statistische Daten.....	10
4.1 Merkmale der Ratsuchenden .....	10
4.2 Beratungsleistungen.....	13

## 1. Einleitung

Zum 01. Oktober 2019 wurde die Psychosoziale Krebsberatungsstelle Schwarzwald-Baar-Heuberg (KBS SBH) offiziell eröffnet. Zusammen mit der Presse konnte eine breite Öffentlichkeitskampagne zum Auftakt initiiert werden.

Villingen-Schwenningen

### Diagnose Krebs: Hier gibt es Beratung

Von Hella Schimkat 01.10.2019 - 18:48 Uhr



Am Dienstag wurde die Krebsberatungsstelle im ehemaligen Krankenhaus gegründet. Es bringen sich ein: Thorsten Schleich, Lions Villingen, Hans-Peter Olma, Krebsberatungsstelle, Sven Hinterseh, Landrat, Rupert Kubon, Vorsitzender Förderverein mit Krebs Leben, Matthias Geiser, Klinikum, Paul Graf La Rosée, Klinikum, Gräfin Angela La Rosée, Klinikum, Jochen Früh, Gesundheitsamt, Jasmin Schnell, Gesundheitsnetzwerk, Hatem Saleh, Gesundheitsamt, Stefanie Kaiser, Selbsthilfekontaktstelle, Andrea Wittlinger, Rentenversicherung, Jobst Kamal, Schwenninger Krankenkasse, Karin Endriss, Sozialer Dienst AOK, Susanne Scheiber, Psychoonkologische Beratung und Brigitte Langlois, Soziale Beratung, und Markus Piro, Förderverein Mit Krebs Leben.  
Foto: Schimkat Foto: Schwarzwälder Bote

Die Psychosoziale Krebsberatungsstelle Schwarzwald-Baar-Heuberg ist in das denkmalwürdige Gebäude des früheren Krankenhauses in der Villingen Herdstraße eingezogen.

Trotz mehrjährigem Bestehen des Onkologischen Schwerpunktes Schwarzwald-Baar-Heuberg am Schwarzwald-Baar Klinikum (SBK) in Villingen-Schwenningen gab es bis 2019 in den benachbarten Landkreisen Schwarzwald-Baar, Rottweil und Tuttlingen keine ambulante psychosoziale Krebsberatungsstelle (KBS). Seit Anfang 2019 wurden daher unter der Leitung von Prof. La Rosée, Direktor der Klinik für Onkologie und Hämatologie am Schwarzwald-Baar Klinikum VS, zahlreiche Gespräche initiiert und geführt mit dem Ziel, eine gemeinsame KBS für die genannten 3 Landkreise zu etablieren, unter anderem mit dem Landrat und weiteren Vertretern des Landratsamtes, mit der Leitung des Gesundheitsamtes, mit der Leitung des Caritasverbandes, mit der Geschäftsleitung und der Personaldirektion des Schwarzwald-Baar Klinikums, mit den Leitungen von Sozialdienst und Psychoonkologie sowie mit dem zukünftigen Vorstand des noch zu gründenden Fördervereins und ehrenamtlichen Spendengebern.

Dabei konnte eine zeitlich begrenzte Finanzierung realisiert werden, die bis zur Etablierung der staatlichen Förderung reicht. Es wurden qualifizierte Berater\*innen angeworben und die Krebsberatungsstelle konnte zu Beginn mit durchgehend psychoonkologisch erfahrenen Berater\*innen aus dem Schwarzwald-Baar Klinikum starten.

Außerdem wurde der Förderverein „Mit Krebs Leben e.V.“ gegründet.

Das Anmieten geeigneter Räumlichkeiten inklusive entsprechendem Mobiliar und technischen Geräten war ein wichtiger Planungspunkt, ebenso wie die Beschaffung eines geeigneten Dokumentationssystems (FreiNet) und die Schulung der Mitarbeiter\*innen darin.

Ein ansprechender Flyer wurde gedruckt und ein Beratungskonzept entwickelt.

Die Beratung ist offen für Menschen mit einer Krebserkrankung und deren Angehörige in allen Phasen der Erkrankung.

Die Gespräche sind kostenfrei, vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht.

Die Arbeit der Krebsberatungsstelle wird finanziell unterstützt durch den Förderverein

**IHR WEG ZU UNS:**  
**KREBSBERATUNGSSTELLE**

Gesundheitsamt, Herdstraße 4  
Zimmer: 102, Erdgeschoss  
78050 Villingen-Schwenningen







hilfe@MitKrebsLeben-sbh.de  
www.MitKrebsLeben-sbh.de

Wir freuen uns über Spenden.

**FÖRDERVEREIN MIT KREBS LEBEN E. V.**

Sparkasse Schwarzwald-Baar  
IBAN DE46 6945 0065 0151 0615 55

Volksbank SBH  
IBAN DE81 6949 0000 0021 3487 08

Parkplätze stehen direkt am Eingang zur Verfügung. Ein barrierefreier Zugang ist nach Anmeldung möglich.

Sie erreichen uns mit den öffentlichen Verkehrsmitteln: Bus Linie 7 bzw. 8, Haltestelle „Hotelfachschule“ (ab Bahnhof Villingen)

Auskünfte und telefonische Terminvereinbarung  
Frau Schütz: ☎ 077 21 - 91371 87

Montag bis Freitag:	8.00 – 11.30 Uhr
Montag bis Mittwoch:	14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag:	14.00 – 17.30 Uhr

**PSYCHOSOZIALE  
KREBSBERATUNGSSTELLE**  
Schwarzwald-Baar-Heuberg







### LIEBE INTERESSIERTE LESERIN UND LESER,

die Diagnose einer Krebserkrankung kann bei den betroffenen Menschen ganz unterschiedliche Gefühle und Reaktionen auslösen. Nicht immer fällt es leicht, damit alleine zurechtzukommen.

Manchmal sind auch Angehörige und Freunde sehr betroffen. Sie brauchen ebenfalls feinfühlig und kompetente Gesprächspartner/innen, die aufmerksam zuhören und nachfragen, die individuell beraten sowie vielfältige Tipps und Informationen anbieten.

Wir, die psychosozialen Beraterinnen und Berater der Krebsberatungsstelle in Villingen-Schwenningen, sind für Sie und Ihre Angehörigen in jeder Phase der Erkrankung erreichbar und stehen für eine kostenlose Beratung und weitere Unterstützung zur Verfügung.

Wenn Sie Hilfe oder Begleitung brauchen, rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin.

Herzliche Grüße  
Ihr Beratungsteam



#### Soziale Beratung

Doris Fröhlich  
Brigitte Langlois  
Beate Schulz  
Elvira Wojcik

#### Psychoonkologische Beratung

Dr. Hans-Peter Olma  
Enja Pommerenk  
Susanne Scheiber

#### Gesundheitsnetzwerk

Elena Schütz  
Jasmin Schnell

### SOZIALE BERATUNG ZU FOLGENDEN THEMEN:

- › medizinische und berufliche Rehabilitation
- › berufliche Wiedereingliederung
- › finanzielle Themen wie Krankengeld, Rente, Härtefonds, Sozialhilfe etc.
- › Haushaltshilfe, Pflegeversicherung, Familienhilfe etc.
- › Schwerbehindertenrecht
- › Vollmacht, gesetzliche Betreuung, Patientenverfügung
- › Hilfe bei Antragstellung, Weitervermittlung an andere Leistungsträger und Selbsthilfegruppen

### PSYCHOONKOLOGISCHE BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG:

- › in der Krankheitsverarbeitung und im Umgang mit körperlichen Veränderungen
- › zur Aktivierung von stärkenden Ressourcen
- › bei Krisen in Partnerschaft, Familie oder Beruf
- › zum Umgang mit Kindern im Zusammenhang mit einer Krebserkrankung der Eltern
- › bei psychischen Belastungen wie Ängsten oder Depressionen
- › in der Begleitung der letzten Lebensphase

## 2. Strukturqualität

### 2.1 Institutionelle Rahmenbedingungen

Die Krebsberatungsstelle SBH wird von einer Kooperationsgemeinschaft getragen. Hauptträger sind das Schwarzwald-Baar Klinikum/Onkologischer Schwerpunkt und das Gesundheitsnetzwerk Schwarzwald-Baar/Gesundheitsamt. Das Schwarzwald-Baar Klinikum ist Arbeitgeber der Berater\*innen, das Gesundheitsnetzwerk ist Arbeitgeber der Assistenzkraft und stellt sowohl die Räume im Gesundheitsamt Villingen als auch die technische Infrastruktur zur Verfügung.

Zudem unterstützt der Caritas Verband Schwarzwald-Baar die Krebsberatungsstelle.

Der im Mai 2019 gegründete Förderverein „Mit Krebs Leben e.V.“ unter Vorsitz des ehemaligen Oberbürgermeisters von Villingen-Schwenningen, Herrn Dr. Kubon, hat sich zur Aufgabe gemacht, die KBS Schwarzwald-Baar-Heuberg finanziell zu unterstützen. Auch die Öffentlichkeit wird durch den Förderverein über die Aufgaben und das Angebot der KBS informiert. Der Förderverein besteht aus diesen Vorstandsmitgliedern:

- 1. Vorsitzender: Dr. Rupert Kubon, Oberbürgermeister a.D.
- 2. Vorsitzender: Markus Piro, OVZ Piro GmbH
- Schatzmeister: Dr. Matthias Geiser, Geschäftsführer SBK GmbH
- Schriftführerin: Gräfin Angela La Rosée, Sopranistin

Die seit Oktober 2019 bestehende KBS Schwarzwald-Baar-Heuberg hat ihren Sitz in Villingen-Schwenningen in den Räumlichkeiten des dortigen Gesundheitsamtes. In der anfänglichen Aufbau- und Übergangsphase konnte die KBS sowohl räumlich als personell in einem nur begrenzten Umfang ausgestattet werden. Zur Verfügung stehen ein Beratungszimmer, ein Wartebereich, behindertengerechter Zugang und Toilette sowie Besucherparkplätze und Anbindung an ÖPNV.

## 2.2 Personelle Ausstattung

Für das Beraterteam wurden im Jahr 2020 insgesamt 0,9 VK zur Verfügung gestellt. Das psychologische Beraterteam mit 0,4 VK besteht aus zwei Psychotherapeutinnen und einem Arzt, die jeweils über psychoonkologische und psychotherapeutische Qualifikation verfügen und an der KBS über einen zeitlich befristeten Arbeitsvertrag mit dem Schwarzwald-Baar Klinikum angestellt sind. Die 0,5 VK des sozialpädagogischen Beraterteams werden über vier Personen abgedeckt, wobei davon ein zeitlich befristeter Arbeitsvertrag über 0,2 VK am Schwarzwald-Baar Klinikum und drei weitere Honorarkräfte mit jeweils 0,1 VK entsprechenden 450 €-Verträgen beim Caritasverband Schwarzwald-Baar-Kreis e.V. abgeschlossen wurden. Alle in der KBS tätigen Berater\*innen haben langjährige Erfahrungen in der psychosozialen und psychoonkologischen Beratung von onkologischen Patienten und deren Angehörigen durch ihre bisherige Tätigkeit am Schwarzwald-Baar Klinikum.

Für verschiedene Koordinations- und Öffentlichkeitsarbeiten wird der KBS vom Gesundheitsamt Villingen-Schwenningen eine Mitarbeiterin zur Verfügung gestellt. Die telefonische Anmeldung und Terminvergabe über eine separat für die KBS eingerichtete Telefonnummer erfolgt durch eine weitere Mitarbeiterin in der Telefonzentrale des Gesundheitsamtes. Damit sind täglich während der regulären Öffnungszeiten des Gesundheitsamtes eine Anmeldung und sofortige Terminvergabe möglich. Den anfragenden Ratsuchenden können zeitnahe Beratungstermine an allen Werktagen sowohl vormittags, nachmittags als auch abends angeboten werden.

Berater\*innen:

- Fröhlich, Doris, 0,1 VK, Diplom-Sozialarbeiterin/-pädagogin
- Langlois, Brigitte, 0,2 VK, Diplom-Pädagogin, Schwerpunkt Sozialpädagogik
- Dr. Olma, Hans-Peter, 0,1 VK, WB Psychoonkologie, WB Psychotherapie, WB Palliativmedizin, Facharzt Anästhesie
- Pommerenk, Enja, 0,1 VK, WB Psychoonkologie, Psychologische Psychotherapeutin, Diplom-Psychologin
- Scheiber, Susanne, 0,2 VK, WB Psychoonkologie, österreichische Psychotherapeutin (systemische Familientherapie), Master of Arts in Social Science
- Schulz, Beate, 0,1 VK, Diplom-Sozialarbeiterin/-pädagogin
- Wojcik, Elvira, 0,1 VK, Diplom-Sozialarbeiterin/-pädagogin

## 2.3. Leistungsspektrum

Vor Beginn jeder Erstberatung erfolgt ein Assessment des sozialen Versorgungsbedarfs unter Verwendung des Distress-Thermometers. Ebenso werden die persönlichen Daten der Klient\*innen in dem speziell dafür eingerichteten Dokumentationssystem (FreiNet) eingepflegt, nachdem die Klient\*innen zuvor ihre schriftliche Einwilligung zur Datenerfassung gegeben haben. Bei Bedarf wird

zusätzlich ein Dokument zur Entbindung von der Schweigepflicht gegenüber kooperierenden Einrichtungen und Fachkollegen erstellt. Im Anschluss an jeden Kontakt werden die Gesprächsinhalte in dem Dokumentationssystem gespeichert und stehen in anonymer Form für die Erstellung des Jahresberichtes und der Jahresstatistik zur Verfügung.

Die meisten Beratungsgespräche erfolgen persönlich in den Räumlichkeiten der KBS. Im Rahmen der Corona-Beschränkungen wurden die Beratungen während der Monate März bis Juni 2020 per Telefon oder vereinzelt auch per Mail und Video angeboten. Dies wurde von den Ratsuchenden sehr positiv aufgenommen. Zu der Gruppe der Klient\*innen zählen zum größten Teil Krebspatient\*innen, aber auch mitbetroffene Angehörige wie Ehepartner, jugendliche oder erwachsene Kinder, Eltern oder enge Freunde nehmen das Beratungsangebot wahr. Das Leistungsspektrum umfasst sowohl Einzelgespräche mit Krebspatient\*innen als auch Paar- und Familiengespräche sowie Gespräche nur mit Angehörigen. Dabei unterscheiden wir zwischen Beratung, Informations-vermittlung, Psychoedukation, supportive Gespräche, Krisenintervention, Ressourcenarbeit und Trauerbewältigung. Alle Leistungen der KBS Schwarzwald-Baar-Heuberg sind kostenfrei. Sie erfolgen in einem vertraulich geschützten Umfeld und unterliegen der Schweigepflicht.

Die Inhalte der Beratungsgespräche mit sozialem Schwerpunkt der KBS Schwarzwald-Baar-Heuberg umfassen folgende Themen:

- Medizinische und berufliche Rehabilitation
- Berufliche Wiedereingliederung
- Finanzielle Themen wie Krankengeld, Rente, Härtefonds, Sozialhilfe etc.
- Haushaltshilfe, Pflegeversicherung, Familienhilfe etc.
- Schwerbehindertenrecht
- Vollmacht, gesetzliche Betreuung, Patientenverfügung
- Hilfe bei Antragstellungen
- Weitervermittlung an andere Leistungsträger und Selbsthilfegruppen

Die Inhalte der Beratungsgespräche mit psychosozialem und psychologischem Schwerpunkt der KBS Schwarzwald-Baar-Heuberg umfassen folgende Themen:

- Unterstützung in der Krankheitsverarbeitung
- Krisenintervention
- Hilfen im Umgang mit körperlichen Veränderungen
- Aktivierung von stärkenden Ressourcen
- Beratung bei Krisen in Partnerschaft, Familie oder Beruf
- Unterstützung bei psychischen Belastungen wie Ängsten und Depressionen
- Informationen zum Umgang mit Kindern bei krebserkrankten Eltern
- Weitervermittlung an niedergelassene Psychotherapeuten und andere Leistungsträger
- Begleitung in der letzten Lebensphase und Trauerarbeit mit Angehörigen
- Vermittlung von Entspannungsverfahren

Die KBS Schwarzwald-Baar-Heuberg steht seit Beginn ihrer Planung in engem Austausch und Kooperation mit dem Qualitätsverbund der ambulanten Krebsberatungsstellen in Baden-Württemberg. Zusammen mit der beim Krebsverband Baden-Württemberg angesiedelten Koordinierungsstelle und in Anlehnung an die S 3-Leitlinie Psychoonkologie wurden die Ziele der im Qualitätsverbund kooperierenden KBS gemeinsam formuliert und im Jahresbericht 2019 veröffentlicht:

- Hilfen bei der Überwindung psychischer Probleme und Krisen
- Unterstützung der individuellen psychischen Bewältigungskompetenzen
- Stärkung der sozialen Ressourcen, insbesondere die Kommunikation zwischen Partnern und in der Familie
- Sicherung der gesellschaftlichen Teilhabe
- Unterstützung bei der Erschließung von Versorgungsleistungen und weiterführenden Versorgungsangeboten

## **2.4. Besondere Angebote**

Für den Sommer 2020 war die Initiierung von zwei Gruppenangeboten geplant. Es sollten psychoedukative Gesprächsgruppen für Betroffene sowie auch für Angehörige initiiert werden. Aufgrund der Corona-Situation und mangelnder Raumkapazität konnte dieses Angebot nicht starten. Wir sind zuversichtlich, im Laufe des Jahres 2021 mit den Gruppenangeboten starten zu können.

## **3. Prozessqualität/Maßnahmen zur Qualitätssicherung**

### **3.1. Teambesprechungen**

In ein- bis zwei wöchentlichen Teambesprechungen konnten aktuelle Themen besprochen und der inhaltliche und konzeptionelle Aufbau gemeinsam entwickelt werden. Zudem fanden wöchentliche Besprechungen mit dem Team des Psychoonkologischen Dienstes des Schwarzwald-Baar Klinikums statt. Dabei konnten auch kollegiale Fallbesprechungen eingebracht werden.

### **3.2 Supervision/ Intervision**

Zur Sicherung der fachlichen Qualität war es den Berater\*innen möglich, zwei Einzelsupervisionen pro Quartal in Anspruch zu nehmen. Für 2021 ist eine gemeinsame regelmäßige Supervision geplant.

### **3.3. Weiterqualifikation**

Die Mitarbeiter der KBS nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil. Dazu gehörten fachspezifische Weiterbildungen im Bereich der Psychoonkologie (ATO Tagung), Gesprächsführung und Schulungen zu gesetzlichen Neuerungen. Zwei Mitarbeiter\*innen nahmen an einer Studie inklusive Schulung zum Umgang mit Kindern krebskranker Eltern teil. Auch Selbsterfahrungs-Seminare für die Auseinandersetzung mit existenziellen Themen gehörten zum qualifizierenden Fortbildungsbereich.

### 3.4. Öffentlichkeitsarbeit

Im ersten Jahr seit Eröffnung der KBS Schwarzwald-Baar-Heuberg war trotz Corona-Krise und gleichbleibend niedrigem Personalschlüssel eine kontinuierliche Steigerung der durchgeführten Beratungsgespräche zu verzeichnen. Dafür mitverantwortlich sind eine effektive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, aber auch die direkte Kontaktaufnahme und Weitergabe von Informationen und Flyer an alle niedergelassenen Arztpraxen im Landkreis sowie die große Unterstützung durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus dem Förderverein „Mit Krebs Leben e.V.“.

Auf der Homepage des Gesundheitsnetzwerkes Schwarzwald-Baar gibt es eine eigene Unterseite für die Krebsberatungsstelle. Dort können Interessierte sich zu den Öffnungszeiten, Kontaktdaten und auch zur Pressearbeit informieren. Auch ein zur Öffentlichkeitsarbeit erstellter Kurzfilm ist dort verlinkt, siehe: <https://www.gesundheitsnetzwerk-sbk.de/Themenfelder/Gesundheitsförderung-und-Prävention/Gesund-leben/>

**Psychosoziale Krebsberatungsstelle Schwarzwald-Baar-Heuberg** ^

Am 1. OKTOBER 2019 eröffnete in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg eine psychosoziale Krebsberatungsstelle, die auf Initiative des Onkologischen Zentrums am Onkologischen Schwerpunkt (OSP) Schwarzwald-Baar-Heuberg angeregt wurde. Die Psychosoziale Krebsberatungsstelle ist niederschwellig angelegt und erfüllt eine wertvolle Lotsenfunktion. Die Beratungen sind offen für Menschen mit einer Krebserkrankung und deren Angehörige in allen Phasen der Erkrankung.

Die Beratungen finden in den Räumlichkeiten des Gesundheitsamtes in Villingen, Herdstraße 4, 78050 Villingen-Schwenningen statt. Parkplätze stehen direkt am Eingang zur Verfügung. Ein barrierefreier Zugang ist nach Anmeldung möglich.

Weitere Informationen zu den Beratungsinhalten und dem Beratungsteam können Sie dem folgenden Flyer entnehmen:

[psychosoziale Krebsberatungsstelle](#) 📎 1,7 MB

Auskünfte und telefonische Terminvereinbarungen unter der Telefonnummer: 07721 9137187 zu folgenden Zeiten:

Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr  
Montag bis Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr  
Donnerstag von 14.00 bis 17.30 Uhr.

Sie erreichen die Krebsberatungsstelle per Mail: [krebsberatungsstelle@irasbk.de](mailto:krebsberatungsstelle@irasbk.de)

Der Förderverein „Mit Krebs Leben e.V.“ berichtet auf seiner Homepage mit ausführlichen Informationen über die Aktivitäten der Krebsberatungsstelle SBH: <https://mitkrebsleben-sbh.de>

Mit einem weiteren Anstieg der Beratungszahlen ist durch folgende geplante Maßnahmen zu rechnen:

- Weitere Vernetzung mit den benachbarten Akutkliniken, onkologischen Schwerpunktpraxen und Reha Einrichtungen
- Vertiefender Informationsaustausch mit den örtlichen Sozialberatungsstellen und Selbsthilfegruppen
- Intensivierung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

➤ Geplante Projekte:

○ Gruppenangebote:

Das Angebot einer Betroffenenengesprächsgruppe und einer Angehörigengesprächsgruppe mit regelmäßigen Treffen in geschütztem Raum für den emotionalen Austausch und zur gegenseitigen Unterstützung unter therapeutischer Begleitung. Sobald die Corona-Beschränkungen aufgehoben sind und die personellen Ressourcen es ermöglichen, können diese zusätzlichen Gruppenangebote der Öffentlichkeit präsentiert und gestartet werden.

○ Außen-Sprechstunden/Außenstellen:

Angesichts der großen Entfernungen zwischen den drei Landkreisen Schwarzwald-Baar, Rottweil und Tuttlingen sowie der Bevölkerungsdichte wäre es für die ratsuchenden Klienten\*innen enorm hilfreich, wenn auch in den Städten Rottweil und Tuttlingen ein ambulantes psychosoziales Beratungsangebot vorhanden wäre.

Es wurden Presseartikel über die Krebsberatungsstelle SBH und ein ausführlicher Artikel in dem Magazin „Lebenswege Schwarzwald-Baar Heuberg“ veröffentlicht und die Beratungsstelle dadurch in der öffentlichen Wahrnehmung präsent gehalten.

## Villingen-Schwenningen

### Wichtige Gespräche



Foto mit Maske: Rupert Kubon (von links), Angela von Rosée (beide vom Förderverein "Mit Krebs leben") und Susanne Scheiber (Psychoonkologin). Foto: Kubon Foto: Schwarzwälder Bote

Mit Stolz blicken der Förderverein "Mit Krebs Leben", das Gesundheitsnetzwerk Schwarzwald-Baar und die Mitarbeiter der Krebsberatungsstelle auf das vergangene Jahr zurück. Am 1. Oktober 2019 eröffnete die psychosoziale Krebsberatungsstelle erstmals ihre Türen.

DIAGNOSE KREBS – UND WAS DANN?

Beratungsangebot für Betroffene und Angehörige



Aus dem Team der Psychosozialen Krebsberatungsstelle stellen Birgit Langen (rechts im Bild), Susanne Schöber (links im Bild) und Hans-Peter Olma das kostenlose Angebot vor.

**Plötzlich Krebs – Patienten und Angehörige** durchleben häufig einen Ausnahmezustand. Für die Landkreise Rottweil, Schwarzwald-Baar und Tuttlingen bieten Sozialberaterinnen, Psychoonkologinnen und eine Psychoonkologin kostenlose Beratungen an. Das Team kümmert sich um Sorgen und Nöte seiner Klienten in der Psychosozialen Krebsberatungsstelle. Drei von ihnen, Birgit Langen, Susanne Schöber und Hans-Peter Olma, stellen das Angebot vor.

**Gründung einer Krebsberatungsstelle**  
In den meisten Fällen löst die Diagnose zuerst Ängste vor dem Sterben aus, dem klagen Sorgen um Partner und Familie und letztendlich fällt oftmals der Kopf für die Entscheidung einer individuell passenden Behandlung. Für die Schwerpunkte Sozialberatung und psychologische Beratung haben wir in dieser Abgrenzung schnell, unabhängig und unbürokratisch für kostenlose Hilfestellungen zur Verfügung. Damit schließen wir

eine Versorgungsücke, denn Betroffenen, die nicht stattdessen in entsprechende Therapieangebote eingebunden sind, müssten länger warten können für geeignete Beratungen auf sich nehmen.

**Kontakt zu uns**  
Ohne Überweisung vereinbaren Klienten mit unserer Mitarbeiterin telefonisch einen Termin. Dabei wird bereits abgeklärt, ob der Schwerpunkt der gewünschten Beratung nicht in psychosozialen oder im sozialen Bereich liegt. Wer beiden benötigt, bekommt zwei Termine. Zielgruppe sind eine unsere Fachkräfte ausgewählt. Es gibt keine Kasse, ob unsere Klienten nur einzeln kommen oder weitere Termine wünschen. Auch der Ort des Wohnortes ist unerheblich.

**Rat für Partner und Angehörige**  
Grundsätzlich können sich nicht nur Familienmitglieder, sondern auch ihre Angehörigen melden, wenn sie selbst Beratungsbedarf haben. Häufig kommen Patienten mit Partner oder Partnerin. Aber auch die Kinder seien sie nun erwachsen oder noch minderjährig, können mitgebracht werden. Allerdings sind wir für die Beratung von linksrheinischen Kindern und deren Eltern nicht zuständig. Für sie gibt es spezialisierte Zentren, zum Beispiel in Heilbronn oder Tübingen.

**Themenvielfalt in der Beratung**  
Die kundenorientierte Beratung ist eine Art Lebenshilfe durch alle Aspekte und Möglichkeiten, um die vielfältigen Themen der Betroffenen sinnvoll zu gestalten. Ganz oben stehen oft existenzielle Nöte, wenn die Hauptberufstätigkeit krankheitsbedingt länger Zeit ausfällt oder Hilfe für den Familienalltag notwendig wird. Häufig werden individuelle Fragen gestellt, zum Beispiel nach der Möglichkeit, während der Chemotherapie zu arbeiten, nach Fragen, die mit dem Arbeitgeber besprochen werden sollten, oder von Probenentnahme und Arbeitsvertrag bedienbar. Die Stärkung des Selbstbewusstseins und des Selbstwertgefühls ist ein wichtiger Aspekt. Unsere Sozialberaterinnen



Eine Klientin in der Psychosozialen Beratung mit Susanne Schöber.

unterstützen auch beim Ausfüllen von Formularen, beim Erücken zu Ansprechpartnern in den Ämtern oder Unternehmen selbst zurück. Wenn Betroffene keine Kraft für solche Dinge mehr haben, letztendlich geht es immer darum, für jeden einen individuell passenden Weg zu finden. Auch besteht großer Beratungsbedarf zum Thema Rehabilitation. Unsere Klienten aufgrund der Extremsituation und dem hohen Stress, der meist durch die

Diagnose ausgelöst wurde, dem Artgespräch nicht immer folgen. Es fällt ihnen schwer, sachlich und strukturiert zu denken. Zurück bleibt Unsicherheit. Dann suchen wir gemeinsam nach Klarheit, Halt und möglichen Perspektiven, vorrangig gemeinsam die durch hohen Stress entstandenen Blockaden und weisen zu einem weiteren Gespräch mit dem Arzt hin. Das Gespräch mit dem Arzt ist wichtig, um kooperativ eine Entscheidung für die geeignete Behandlung zu ermöglichen.

**Zusätzliches Angebot ab Frühjahr 2020**  
Einmal im Monat bieten wir für Klienten, die an einer Tumorerkrankung leiden, eine psychosoziale Gesprächsgruppe mit bis zu zehn Personen an, die unter Anleitung einer Therapeutin zusammenkommen, sich gegenseitig stärken und belastende Themen besprechen können. Interessierte können sich ab sofort melden.

**Finanzierung der Beratungsstelle**  
Unser Beratungsangebot ist eine Einrichtung mit ausgebildeten Fachkräften. Zur Finanzierung werden die Fördermittel des Landes e.V. genutzt, die die finanzielle Grundlage für die Beratungsstellen bilden. Zusätzlich sind die Beratungsstellen Mitglied im Landesrat und der Caritasverband des Landkreises Schwarzwald-Baar zu den Tägern. Im Moment ist die Finanzierung zu einer stabilen Finanzierung nur so weit bekannt, dass künftig zirkulär ein Prozent der Kosten abgedeckt werden können. Ob es dazu Mitte des Jahres kommt, ist noch unklar. Deshalb bitten wir dringend die Unterstützung der Bevölkerung, die sich als Mitglieder des Fördervereins oder als Sponsoren einbringen können.

**Positive Einstellung ist guter Begleiter**  
Eine positive Grundstimmung ist gut für den Krankheits- und Behandlungserfolg. Es gibt viele hilfreiche Methoden, über die wir mit unseren Klienten sprechen. Für Hans-Peter Olma ist eine davon die Sonnenstrahlmethode, die man dazu nicht den erkennbaren Sonnenschein, sondern lediglich gegengestrichenes Glas, der gelblich aufgehellt ist und gut genug ist. Das kann ein Licht sein, das einen kleinen Prozess, der Bereich des Erlebens... Gemeint ist einfach das, was heute eine Lichtstrahl, der ein wenig, das neue Leben nicht nur aus bedrückenden Ereignissen und Gedanken besteht, sondern trotz allem lebenswert ist. <\/p><\/div>

DR. PSYCHOSOZIALE KREBSBERATUNGSSTELLE

**Adresse:**  
V5-Villingen, Gesundheitsamt, Herdrstraße 4, Zimmer 102 im Erdgeschoss.  
Parkmöglichkeiten vor dem Gebäude, Anfahrt mit Bus (Linien 7 und 8, Haltestelle „Kreuzschulden“) beziehungsweise Zug bis Villingen Bahnhof. Nebenhof-Zutritt über den Hof. Behindertengerechtes Gebäude.  
**Terminvereinbarung telefonisch unter (07721) 9137187 zu folgenden Zeiten:**  
Montag bis Freitag: 8.00 bis 11.30 Uhr und Montag bis Mittwoch zusätzlich 14.00 bis 16.00 Uhr sowie Donnerstag 14.00 bis 17.30 Uhr.  
**FÖRDERVEREIN „MIT KREBS LEBEN E.V.“**  
Anfragen zum Spendenkonto der Sparkasse beziehungsweise der Volksbank SBH per E-Mail: helle@mitkrebsleben-sbh.de  
Weitere Informationen unter: www.mitkrebsleben-sbh.de

### 3.5. Kooperation und Vernetzung

Die Berater\*innen der KBS Schwarzwald-Baar-Heuberg verfügen über eine jahrelange Erfahrung in der psychosozialen und psychoonkologischen Beratung und Begleitung von Krebspatienten und ihren Angehörigen durch ihre bisherige Tätigkeit am Schwarzwald-Baar Klinikum in Villingen-Schwenningen. Dadurch besteht schon seit Eröffnung der KBS eine enge Vernetzung und Zusammenarbeit mit dem Onkologischen Schwerpunkt Schwarzwald-Baar-Heuberg sowie den onkologischen Schwerpunktpraxen, den örtlichen Kliniken für Rehabilitation und den niedergelassenen Psychotherapeuten. Zudem gibt es einen regelmäßigen Austausch mit den verschiedenen Selbsthilfegruppen und eine enge Zusammenarbeit mit dem hiesigen Palliativzentrum sowie den beiden stationären Hospizen in der Region. Die verschiedenen Angebote zur Trauerbegleitung, Hospizarbeit und Seelsorge sowie deren Mitarbeiter\*innen sind den Berater\*innen der KBS persönlich bekannt.

Es ist geplant, mit diesen genannten Partnern und Institutionen entsprechende Kooperationsvereinbarungen auszuarbeiten und schriftlich zu hinterlegen.

Mit den in Baden-Württemberg bestehenden Krebsberatungsstellen gibt es eine schriftliche Kooperationsvereinbarung.

## 4. Statistische Daten

### 4.1 Merkmale der Ratsuchenden

#### 4.1.1 Anzahl der Ratsuchenden

Im Jahr 2020 gab es 160 Ratsuchende.

10

#### 4.1.2 Unterteilung Patient\*in oder Angehörige\*r

Ratsuchende*r ist	Anzahl	Prozent
Patient*in	127	79,40
Angehörige*r	33	20,60

#### 4.1.3 Krebsdiagnosen

Tumorlokalisation	Anzahl	Prozent
Brustkrebs	43	27,92
Lymphome	18	11,69
Lungenkrebs	14	9,09
Gynäkologische Tumore	12	7,79
Prostatakrebs	9	5,84
Darmkrebs	9	5,84
Dickdarmkrebs	9	5,84
Bauchspeicheldrüsenkrebs	7	4,55
Leukämie	6	3,90
Hautkrebs	5	3,25
Magenkrebs	4	2,60
Hirntumor	3	1,95
Kopf- u. Halstumore	3	1,95
Leberkrebs	2	1,30
CUP	2	1,30
Weitere / Sonstige	8	5,19

#### 4.1.4 Krankheits- und Behandlungsphase bei Erstkontakt

Phase	Anzahl	Prozent
Ersterkrankung	78	53,42
Metastasierung	22	15,07
Rezidiv	7	4,79
Palliative Phase	13	8,90
Primärtherapie	4	2,74
Chronische Krebserkrankung	3	2,05
Tumorfrei < 1 Jahr	10	6,85
Tumorfrei 1-2 Jahre	2	1,37
Tumorfrei > 2 Jahre	3	2,05
Wait and watch	1	0,68
Diagnosephase/Verdacht	1	0,68

#### 4.1.5 Geschlecht

Geschlecht	Anzahl	Prozent
Frauen	104	65,00
Männer	56	35,00

#### 4.1.6 Altersspektrum

Alter in Jahren	Anzahl	Prozent
20-29	2	1,25
30-39	8	5,00
40-49	23	14,38
50-59	48	30,00
60-69	47	29,38
70-79	26	14,38
80-89	6	3,75

#### 4.1.7 Durchschnittliche Belastung (Distress-Thermometer)

Durchschnittliche Belastung	Anzahl	Prozent
≥ 5	21	91,30
< 5	2	8,70

#### 4.1.8 Status Krankenversicherung

Keine Angaben.

#### 4.1.9 Migrationshintergrund

Migrationshintergrund	Anzahl	Prozent
Nein	140	87,50
Ja	12	7,50
Keine Angabe	8	5,00

#### 4.1.10 Zuweisungskontext

Zuweisung über	Anzahl	Prozent
Akutkrankenhaus	114	71,25
Rehaklinik	1	0,63
Niedergelassene/r Arzt/Ärztin	12	7,50
Krebsorganisation	1	0,63
Bekannte/Verwandte/Freunde	11	6,88
Zeitung	11	6,88
Internet	1	0,63
Selbsthilfegruppe	2	1,25
Sonstige	2	1,25
Keine Angabe	5	3,13

Aufgrund von möglichen Mehrfachnennungen überschreiten die Prozentangaben 100%.

#### 4.1.11 Entfernung vom Wohnort der Ratsuchenden zur KBS

Entfernung in km	Anzahl	Prozent
< 10	69	43,13
10-20	42	26,25
20-50	43	26,88
> 50	6	3,75

#### 4.1.12

Ort der Beratung war 2020 ausschließlich die Krebsberatungsstelle in Villingen-Schwenningen.

## 4.2 Beratungsleistungen

### 4.2.1 Anzahl der Kontakte

Art der Kontakte	Anzahl	Prozent
Persönlich	151	29,96
Telefonisch	327	64,88
Schriftlich	26	5,16
Gesamt	504	100,00

### 4.2.2 Durchschnittliche Anzahl der Kontakte

Durchschnittlich nahmen die Ratsuchenden 3,15 Termine/Kontakte wahr.

### 4.2.3 Durchschnittliche Dauer der Kontakte in Minuten

Ein Beratungsgespräch betrug durchschnittlich 48 Minuten.

### 4.2.4 Setting

Art des Settings	Anzahl	Prozent
Einzelgespräch (Betroffene*r oder Angehörige*r)	444	88,10
Paargespräch	27	5,35
Mehrere Personen	7	1,39
Keine Angabe möglich	26	5,16

### 4.2.5 Ausgefallene Termine

Es fanden 11 Beratungstermine nicht statt.

### 4.2.6 Beratungsthemen

Beratungsinhalte	Anzahl	Prozent
Psychosozialen Themen	136	26,99
Sozialrechtlichen Themen	336	66,67
Psychologische Themen	717	142,26
Medizinische Themen	9	1,79
Systematische Diagnostik	4	0,79
Sterbebegleitung	2	0,40
Trauerbegleitung	72	14,29
Krisenintervention	27	5,36
Informationsvermittlung	3	0,60
Entspannungsverfahren	9	1,79
Sonstige Leistungen	1	0,20

Aufgrund von möglichen Mehrfachnennungen überschreiten die Prozentangaben 100%.